

Parteitag wird zur Sache der ganzen LPG

Lebendige
politische Aussprache
wird organisiert



Parteitagsdelegierte Charlotte Holitschke
Foto: ND/Schmidtke

Wir haben uns in der Grundorganisation der LPG „Pionier“ in Vielank, Kreis Ludwigslust, Gedanken darüber gemacht, wie wir jeden Genossenschaftsbauern gründlich mit den Beschlüssen und Materialien des VII. Parteitages der SED vertraut machen können. Unter gründlich verstehen wir, den ganzen Gedankenreichtum in den Reden, in der Diskussion und in den Beschlüssen des Parteitages so umfassend wie möglich zu erläutern. Wir können uns nicht darauf beschränken, nur die Ausführungen zu behandeln, die direkt der Landwirtschaft gewidmet waren. Jeder soll verstehen, worum es bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der

DDR geht und was sich daraus für die Landwirtschaft ergibt.

Mit der Berichterstattung über den Parteitag auf speziellen politischen Veranstaltungen können wir natürlich die Erläuterung der Reden und Beschlüsse nur einleiten. Unsere Grundorganisation will alle Möglichkeiten nutzen, um die Materialien des Parteitages gründlich zu erörtern. Wir wollen in den Brigaden, Arbeitsgruppen und im Vorstand die Probleme diskutieren und Schlußfolgerungen ziehen.

Im Vorstand

Die Erfahrungen zeigen, daß es sehr wichtig ist, im Vorstand die Politik der Partei und der Re-

Bei der Entwicklung guter genossenschaftlicher Arbeit und den ersten Schritten zur industriemäßigen Produktion haben viele Genossenschaftsbauerinnen und -bauern die Erfahrung gemacht, daß die wissenschaftlichen Erkenntnisse und die modernen Produktionsmittel nur rationell genutzt werden können, wenn die Pflanzen- und Tierproduktion in wachsendem Maße konzentriert und spezialisiert wird. Diese neuen Erkenntnisse werden von ihnen durch mannigfaltige Formen der Kooperation in der Praxis angewandt. Die Erfahrungen lehren, daß

sich die Produktivkräfte in den LPG und VEG nur in vielfältiger Kooperation ungehindert entwickeln können. Daraus ziehen immer mehr Genossenschaftsbauerinnen und -bauern die Schlußfolgerung, daß für den nächsten Entwicklungsabschnitt die zunehmende Kooperation das Hauptkettenglied bildet. Sie ist für die Weiterentwicklung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft von hervorragender Bedeutung.

Walter Ulbricht auf dem VII. Parteitag